



1. Stoff und Firmenbezeichnung

Handelsname: AUTOL TOP 2000 Fettspray

Anwendung: Universalschmierstoff

Angaben zum Hersteller/Lieferant:

Eni Schmiertechnik GmbH, Paradiesstr. 14, 97080 Würzburg

Tel. (+49) 931/900 98-0

Fax (+ 49) 931/98442

Auskunftgebender Bereich:

Herr Friese (Ulrich.Friese@agip.de), Sicherheitsingenieur/Abt. Anwendungstechnik

Tel. (+ 49) 931/900 98-145 (während der Geschäftszeit)

Tel. (+ 49) 931/900 98-0 (Anrufbeantworter)

Notrufnummer (24 h):

Beratungsstelle für Vergiftungserscheinungen,

Tel.: (D-Bonn) 0228/ 19240

2. Mögliche Gefahren

Gefahrenbezeichnung:

Xi Reizend
F+ Hochentzündlich
N Umweltgefährlich



Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt:

Das Produkt ist kennzeichnungspflichtig auf Grund des Berechnungsverfahrens der "Allgemeinen Einstufungsrichtlinie für Zubereitungen der EG" in der letztgültigen Fassung.

Vorsicht! Behälter steht unter Druck.

Wirkt narkotisierend.

R-Sätze:

R12 Hochentzündlich

R38 Reizt die Haut

R51/53 Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben

R67 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen

Behälter steht unter Druck. Vor Sonnenbestrahlung und Temperaturen über 50°C schützen. Auch nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen.

Nicht gegen Flamme oder auf glühenden Gegenstand sprühen. Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.

Ohne ausreichende Lüftung Bildung explosionsfähiger Gemische möglich.

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

Klassifizierungssystem:

Die Klassifizierung entspricht den aktuellen EG-Listen, ist jedoch ergänzt durch Angaben aus der Fachliteratur und durch Firmenangaben.

GHS-Kennzeichnungselemente:



Gefahr

H222 - Extrem entzündbares Aerosol



Achtung

H315 - Verursacht Hautreizungen

H336 - Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen



H411 - Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung

Behälter steht unter Druck. Vor Sonnenbestrahlung und Temperaturen über 50°C schützen. Auch nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen. Nicht gegen Flamme oder auf glühenden Gegenstand sprühen. Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. Ohne ausreichende Lüftung Bildung explosionsfähiger Gemische möglich. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

Prävention:

- P210 Von Hitze/Funken/offener Flamme/heißen Oberflächen fernhalten. Nicht rauchen.
P251 Behälter steht unter Druck. Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach der Verwendung
P260 Dampf/Aerosol nicht einatmen
P211 Nicht gegen offene Flamme oder andere Zündquelle sprühen
P280 Schutzhandschuhe tragen
P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden
P271 Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden

Reaktion:

- P304+P312 BEI EINAMTEN: Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen
P304+P340 BEI EINATMEN: An die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, die das Atmen erleichtert
P332+P313 Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
P302+P352 BEI KONTAKT MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen

Lagerung:

- P410+P412 Vor Sonnenbestrahlung schützen und nicht Temperaturen von mehr als 50°C aussetzen
P403+P233 Behälter dicht verschlossen an einem gut belüfteten Ort aufbewahren

Entsorgung:

- P501 Entsorgung des Inhalts/des Behälters gemäß den örtlichen/regionalen/nationalen/internationalen Vorschriften



3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

Chemische Charakterisierung

Beschreibung: Gemisch aus nachfolgend angeführten Stoffen mit ungefährlichen Beimengungen.

Gefährliche Inhaltsstoffe

CAS-Nr. EINECS Index-Nr.	Bezeichnung	Gew-%		Einstufung
64742-49-0 265-151-9 649-328-00-1	Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte Gefahr: 2.6/1; 3.10/1 Achtung: 3.2/2, 3.8/3 4.1.C/2	25 - 50	Xn, Xi, F, N	R11-38-51/53-65-67
000106-97-8 203-448-7 601-004-00-0	Butan Gefahr: 2.2/1 Achtung: 2.5/C	10 - 25	F+	R12
74-98-6 200-827-9 601-003-00-5	Propan Gefahr: 2.2/1 Achtung: 2.5/C	2,5 - 10	F+	R12
110-54-3 203-777-6 601-037-00-0	n-Hexan; Repr. Cat. 3 Gefahr: 2.6/2; 3.10/1, 3.7/2, 3.9/2 Achtung: 3,2/2, 3.8/3 4.1.C/2	≤ 2,5	Xn, Xi, F, N	R11-38-48/20-62-51/53-65-67
75-28-5 200-857-2 601-004-01-8	Isobutan Gefahr: 2.2/1 Achtung: 2.5/C	≤ 2,5	F+	R12
68649-42-3 272-028-3	Zinkalkyldithiophosphat Gefahr: 3.3/1 Achtung: 3.2/2 4.1.C/2	≤ 2,5	Xi, N	R38-41-51/53

Zusätzliche Hinweise:

Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Kapitel 16 zu entnehmen.

4. Erste Hilfe

Allgemeine Hinweise: Betroffene an die frische Luft bringen. Betroffene nicht unbeaufsichtigt lassen.

nach EINATMEN: Bei Bewusstlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage.

nach HAUTKONTAKT: Sofort mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen.

nach AUGENKONTAKT: Augen bei geöffnetem Lidspalt mehrere Minuten mit fließendem Wasser spülen.

nach VERSCHLUCKEN: Kein Erbrechen herbeiführen, sofort ärztliche Hilfe zuziehen.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel: CO₂, Löschpulver oder Wassersprühstrahl. Größeren Brand mit Wassersprühstrahl oder alkoholbeständigem Schaum bekämpfen.

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel: Wasser im Vollstrahl.

Besondere Schutzausrüstung: Explosions- und Brandgase nicht einatmen.

Weitere Angaben: Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen.



6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:

Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten.
Besondere Rutschgefahr durch ausgelaufenes/verschüttetes Produkt.

Umweltschutzmaßnahmen:

Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

Verfahren zur Reinigung/Aufnahme:

Für ausreichende Lüftung sorgen.
Flüchtiges verdampfen lassen - Reste mechanisch aufnehmen.

7. Handhabung und Lagerung

Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang:

Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen. Behälter mit Vorsicht öffnen und handhaben.

Haut- und Augenkontakt sowie Inhalation vermeiden.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:

Zündquellen fernhalten - nicht rauchen.

Behälter steht unter Druck. Vor Sonnenbestrahlung und Temperaturen über 50°C (z. B. durch Glühlampen) schützen. Auch nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen. Nicht gegen Flamme oder auf glühenden Gegenstand sprühen.

Lagerung

Anforderung an Lagerräume und Behälter:

An einem kühlen Ort lagern. Die behördlichen Vorschriften für das Lagern von Druckgaspackungen sind zu beachten.

Zusammenlagerungshinweise:

Getrennt von Oxidationsmitteln aufbewahren.

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:

In gut verschlossenen Gebinden kühl und trocken lagern. Vor Hitze und direkter Sonnenbestrahlung schützen.

Empfohlene Lagertemperatur: 15 - 35°C, max. 50°C

Lagerklasse: 2B (Druckgaspackungen)

Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV): ---

8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstungen

Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:

Keine weiteren Angaben, siehe Punkt 7.

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:

64742-69-0 Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte	
AGW (Deutschland)	1500 mg/m ³ 2(II); AGS C5-C8 Aliphaten
MAK (Schweiz)	2000 mg/m ³ , 500 ml/m ³ SUVA: Leichtbenzin 60 - 90
106-97-8 Butan	
AGW (Deutschland)	2400 mg/m ³ , 1000 ml/m ³ 4(II); DFG
MAK (Schweiz)	1900 mg/m ³ , 800 ml/m ³



74-98-6 Propan	
AGW (Deutschland)	1800 mg/m ³ , 1000 ml/m ³ 4(II); DFG
MAK (Schweiz)	Kurzzeitwert: 7200 mg/m ³ , 4000 ml/m ³ Langzeitwert: 1800 mg/m ³ , 1000 ml/m ³
110-54-3 n-Hexan	
AGW (Deutschland)	180 mg/m ³ , 50 ml/m ³ 8(II); DFG, Y
MAK (Schweiz)	Kurzzeitwert: 1440 mg/m ³ , 400 ml/m ³ Langzeitwert: 180 mg/m ³ , 50 ml/m ³
75-28-5 Isobutan	
AGW (Deutschland)	2400 mg/m ³ , 1000 ml/m ³ 4(II); DFG
MAK (Schweiz)	1900 mg/m ³ , 800 ml/m ³

Zusätzliche Hinweise: Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.

Persönliche Schutzausrüstung

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Gase/Dämpfe/Aerosole nicht einatmen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Atemschutz: Bei guter Raumlüftung nicht erforderlich.

Handschutz: Schutzhandschuhe.

Handschuhmaterial: Bei Kontaminationsmöglichkeit Handschuhe aus Nitril nach EN 374 verwenden (Permeation > 480 min.).

Durchdringungszeit des Handschuhmaterials: > 480 min. / 0,4 mm Dicke.

Augenschutz: Schutzbrille bei Gefahr von Spritzern.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Form: Aerosol
Farbe: Hellgrün
Geruch: Benzinartig

Zustandsänderung:

Schmelzpunkt/-bereich: Nicht bestimmt
Siedepunkt/-bereich: -44°C
Flammpunkt: Nicht anwendbar, da Aerosol
Zündtemperatur: 250°C
Selbstentzündlichkeit: Das Produkt ist nicht selbstentzündlich
Explosionsgefahr: Berstgefahr bei Erwärmung > 50°C. Bei Beschädigung des Behälters Bildung explosionsfähiger Gas- bzw. Dampf-/Luftgemische möglich.

Explosionsgrenzen:

Untere: 0,8 Vol%
Obere: 8,5 Vol%
Druck (20°C): 3 - 5 bar
Dichte bei 20°C: 0,682 g/cm³
Löslichkeit in/Mischbarkeit mit Wasser: Nicht bzw. wenig mischbar
Lösemittelgehalt:
Organische Lösemittel: 44,0%
VOC (EU): 73,60%
Weitere Angaben: Dämpfe sind schwerer als Luft



10. Stabilität und Reaktivität

Thermische Zersetzung/zu vermeidende Bedingungen: Berstgefahr bei Erwärmung über 50°C.

Gefährliche Reaktionen: Durch Gebrauch oder unbeabsichtigte Freisetzung ist die Bildung entzündlicher Dampf-/Luftgemische möglich.

Gefährliche Zersetzungsprodukte: Im Brandfall ist die Bildung gesundheitsschädlicher Pyrolyseprodukte möglich.

Weitere Angaben: Lagerstabilität: min. 24 Monate.

11. Angaben zur Toxikologie

Akute Toxizität

Primäre Reizwirkung:

an der Haut: Reizt die Haut und die Schleimhäute.

am Auge: Schwach.

Sensibilisierung: Keine sensibilisierende Wirkung bekannt.

Zusätzliche toxikologische Hinweise:

Das Produkt weist aufgrund des Berechnungsverfahrens der Allgemeinen Einstufungsrichtlinie der EG für Zubereitungen in der letztgültigen Fassung folgende Gefahren auf:

Reizend

12. Angaben zur Ökologie

Ökotoxische Wirkungen

Bemerkung: Giftig für Fische.

Weitere ökologische Hinweise

Allgemeine Hinweise: Wassergefährdungsklasse 1 (Selbsteinstufung):

schwach wassergefährdend

In Gewässern auch giftig für Fische und Plankton. Giftig für Wasserorganismen.

13. Hinweise zur Entsorgung

Produkt

Empfehlung:

Noch gefüllte Aerosoldosen: Problemabfallsammlung

Restentleerte Aerosoldosen: Wertstoffsammlung

Europäischer Abfallkatalog:

16 00 00 Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind

16 05 00 Gase in Druckbehältern und gebrauchte Chemikalien

16 05 04 Gefährliche Stoffe enthaltende Gase in Druckbehältern (einschließlich Halonen)

Ungereinigte Verpackungen

Empfehlung: Stoffliche Verwertung EAK 150104

14. Angaben zum Transport

Landtransport (ADR/RID/GGVS/GGVE) (grenzüberschreitend/Inland):

ADR/RID-GGVS/E-Klasse: 2 5F Gase

Kemler-Zahl: --

UN-Nummer: 1950

Verpackungsgruppe: --

Gefahrzettel: 2.1

Besondere Kennzeichnung: Symbol (Fisch und Baum)

Bezeichnung des Gutes: 1950 DRUCKGASPACKUNGEN



Begrenzte Menge (LQ): LQ2
Beförderungskategorie: 2
Tunnelbeschränkung: D
Bemerkungen: Bei Beförderung als begrenzte Menge (LQ2) gemäß 3.4 ADR:
Versandstückkennzeichnung: UN 1950 (in Raute)
Vermerk im Beförderungspapier: Beförderung nach Kapitel 3.4 ADR
Unfallmerkblatt: Nicht vorgeschrieben

Seeschiffstransport IMDG/GGV See:

IMDG/GGVSee-Klasse: 2.1
UN-Nummer: 1950
Label: 2.1
Verpackungsgruppe: --
EMS-Nummer: F-D, S-U
Marine pollutant: Nein
Richtiger technischer Name: AEROSOLS

Lufttransport ICAO-TI und IATA-DGR:

ICAO/IATA-Klasse: 2.1
UN/ID-Nummer: 1950
Label: 2.1
Verpackungsgruppe: --
Richtiger technischer Name: AEROSOLS, flammable

UN „Model Regulation“: UN1950; DRUCKGASPACKUNGEN; 2.1; -

15. Vorschriften**Kennzeichnung nach EWG-Richtlinie**

Das Produkt ist nach EG-Richtlinien/GefStoffV eingestuft und gekennzeichnet.

Kennbuchstabe und Gefahrenbezeichnung des Produktes:

Xi Reizend
F+ Hochentzündlich
N Umweltgefährlich

R-Sätze:

R12 Hochentzündlich
R38 Reizt die Haut
R51/53 Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben
R67 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen

S-Sätze:

S23 Dampf/Aerosol nicht einatmen
S24/25 Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden
S29/56 Nicht in die Kanalisation gelangen lassen; dieses Produkt und seinen Behälter der Problemabfallentsorgung zuführen
S51 Nur in gut belüfteten Bereichen verwenden

Besondere Kennzeichnung bestimmter Zubereitungen:

Behälter steht unter Druck. Vor Sonnenbestrahlung und Temperaturen über 50°C schützen. Auch nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen.



Nicht gegen Flamme oder auf glühenden Gegenstand sprühen. Von Zündquellen fernhalten - nicht rauchen.

Ohne ausreichende Lüftung Bildung explosionsfähiger Gemische möglich.

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

Einstufung gemäß Richtlinie 75/324/EWG: Hochentzündlich

Nationale Vorschriften

Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung:

Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten.

Beschäftigungsbeschränkungen für werdende und stillende Mütter beachten.

Klassifizierung nach BetrSichV: --

Technische Anleitung Luft:

Klasse	Anteil in %
I	2,0
NK	42,0

Wassergefährdungsklasse (WGK): 1 (Selbsteinstufung nach VwVwS):
schwach wassergefährdend

16. Sonstige Angaben

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse; sie stellen jedoch keine Zusicherung bestimmter Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

Relevante R-Sätze:

R11: Leichtentzündlich

R12: Hochentzündlich

R38: Reizt die Haut

R41 Gefahr ernster Augenschäden

R48/20 Gesundheitsschädlich: Gefahr ernster Gesundheitsschäden bei längerer Exposition durch Einatmen

R51/53: Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben

R62 Kann möglicherweise die Fortpflanzungsfähigkeit beeinträchtigen

R65: Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen

R67: Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen

Aktualisierung unter Punkt: 2, 3, 6, 8, 12, 14, 15, 16.

Die Angaben beziehen sich nur auf das bezeichnete Produkt. Sie können daher nicht mehr zutreffen, wenn das Produkt zusammen mit anderen Materialien in einem Verarbeitungsprozess verwendet wird.

Bei den angegebenen physikalischen und chemischen Daten (Abschnitt 9) handelt es sich um Richtwerte.